

15.-18. März 2023, Wien
SG-BCC 2023

Die 18. „St. Gallen International Breast Cancer Conference“ (SG-BCC) fand vom 15. - 18. März 2023 in einem hybriden Format statt. Ursprünglich wurde die im Jahr 1978 von dem kürzlich leider verstorbenen Prof. Hans-Jörg Senn initiierte Konferenz in St. Gallen in der Schweiz abgehalten. Im Jahr 2015 wurde sie aus räumlichen Kapazitätsgründen nach Wien verlegt.

Expert:innen aus der ganzen Welt präsentierten auch in diesem Jahr den Stand der Grundlagen- und klinischen Forschung auf dem Gebiet des Mammakarzinoms und die neuesten Erkenntnisse für das klinische Patientenmanagement.



Die inhaltliche Schwerpunkte lagen in diesem Jahr auf der lokalen Therapie der Axilla, neuen Bestrahlungskonzepten, Therapiesequenzen und auf Eskalations- und Deeskalationstrategien. Siehe Video mit Rachel Würstlein.



Den Abschluss und das Highlight des alle zwei Jahre stattfindenden Kongresses bildet der „St. Gallen International Consensus on the Primary Treatment of Individuals with Early Breast Cancer“, in dem ein 70-köpfiges Expertengremium über die Standards in der Behandlung von Personen mit Brustkrebs im Frühstadium von einem Expertenpanel abstimmt.



Deutschland war im Jahr 2023 mit Prof. Sara Brucker, Prof. Carsten Denkert, Prof. Nadia Harbeck, Prof. Jörg Heil und Prof. Sibylle Loibl im Abstimmungsgremium vertreten.

Auch über neue Substanzen, die momentan vorwiegend für das metastasierte Mammakarzinom zugelassen sind, wurde in zahlreichen Sitzungen in Wien berichtet. Hierzu wird man bei der „Seventh International Consensus Conference on Advanced Breast Cancer“ vom 9. bis 11. November 2023 in Lissabon mehr erfahren.

